

Appell zur Vorsicht im Wald

Informationen von unserem Revierförster Christoph Gubler zur aktuellen Ausnahmesituation im Wald:

Die Natur und somit auch unsere Wälder leiden unter der ausserordentlichen Trockenheit und dem Wassermangel. Uns als Forstbetrieb / Forstrevier ist es ein Anliegen, die Bevölkerung auf die damit verbundenen Gefahren hinzuweisen bzw. über folgendes aufzuklären:

- Die Einschätzung des Gesundheitszustandes eines Baumes ist derzeit äusserst schwierig. Ein scheinbar gesunder Baum kann in kürzester Zeit ein Risiko darstellen. Es können sich ohne Einfluss von Wind Äste lösen oder ganze Kronen abbrechen. Bäume können innerhalb weniger Wochen absterben oder unvermittelt umfallen.

- Bei Wind-Einwirkung werden diese Gegebenheiten zusätzlich verstärkt und die Gefahren entsprechend noch grösser und noch unberechenbarer.

- Unter diesen Bedingungen

empfehlen wir Ihnen auf Waldbesuche zu verzichten. Das Betreten des Waldes, inkl. Wander- und Waldwege erfolgt auf eigene Verantwortung. Der Wald ist ein natürlicher Lebensraum. Es muss zu jeglichem Zeitpunkt unabhängig von der Wetterlage etc. mit naturgegebenen Gefahren gerechnet werden. Diese werden durch die aktuellen klimatischen Bedingungen nochmals verstärkt.

- Der Forstbetrieb Schwarzbubenland lehnt jegliche Haftung in diesem Zusammenhang ab.

Unsere Empfehlungen an Sie:

- Seien Sie sich der aktuellen Gefahren in der Natur bewusst und tragen Sie Eigenverantwortung.

- Meiden Sie in den nächsten Wochen Waldbesuche.

- Gehen Sie bei Naturereignissen wie Gewittern, Stürmen, etc. auf keinen Fall in den Wald.

Agenda

September 2026

Familiensonntag
6. 9. 2026, 10.45 Uhr
Oekonomiegebäude Familie Vögtli
Hägenhof 1, 4413 Büren
Die Mitte Büren

Krabbeltreff
3. 9. 2026, 09:30 - 11:00 Uhr
Kommunalbau gr. Saal,
4421 St. Pantaleon
Andrea Accola, Tel. 079 830 85 58
60+ Anlass

10. 9. 2026, 14:15 bis 16:15 Uhr
Gemeinschaftsraum,
4413 Büren

Roman Oeschger, roman.oeschger@bueren-so.ch

Kinderkleiderbörse
11. 9. 2026, 18:00 Uhr,
12. 9. 2026, 12:00 Uhr
Mehrzweckhalle Nuglar

Kulinarischer Rundgang
13. 9. 2026, 11:00 bis 18:00 Uhr
4146 Hochwald

Samariterverein Dorneckberg
Spielabend für Erwachsene
14. 9. 2026, 19:00 Uhr

Gemeindehaus, 4413 Büren
Marlis Weidele, Tel. 079 156 08 45
Krabbeltreff

17. 9. 2026, 09:30 bis 11:00 Uhr
Kommunalbau gr. Saal,
4421 St. Pantaleon
Andrea Accola, Tel. 079 830 85 58

Turnfahrt Männer
Samstag, 19. September 2026
bis Sonntag, 20. September 2026

Impressum

Ausgabe: 6/2026

Auflage: 500 Exemplare

Herausgeber: Gemeinderat

Erscheinung: 10 x jährlich

Redaktionsschluss nächste
Ausgabe: 20. September 2026



Der Pausenplatz ist fertig

Rechtzeitig zum Start des neuen Schuljahres konnte der neugestaltete Primarschul-Aussenraum fertig gestellt werden, welcher ausserhalb der Schulzeit allen zum Spielen und Verweilen offen steht. Bei der Umsetzung wurde auf die Beibehaltung des naturnahen Konzepts Wert gelegt.

Ein besonderer Dank geht an die Stiftung Save the Children, welche uns einige der verbauten Spielgeräte kostenlos überliess, an die beiden Bürner Unternehmen RRU und Hatt Garten, welche die ausführen-

de Spielplatzbauunternehmung Krummholz GmbH mehr als nur tatkräftig unterstützte sowie an die beiden Schulhausabwarte. Die Anlage wird in den kommenden Wochen noch ergänzt durch eine massive Sitzbank-/Tischgarnitur, gesponsert durch den Chöpfliverein - auch diesem ein ganz herzliches Dankeschön.

Nutzungszeiten ausserhalb des Schulbetriebs: Montag bis Samstag abends bis 22h, Sonntag 10-12 Uhr und 13-20 Uhr.

1. August Feier mit Schwyzerörgeli-Quartett und Slam-Poetin

Die erste Durchführung der Bundesfeier ist dem Chöpfliverein gut gelungen. Auch die Bundesrede als Poetry-Slam-Vortrag kam gut an.



Ermittlungen zum Brandfall an der Grillstelle

Nach dem Brand des Holzunterstands mit anschliessendem Waldbrand bei der Grillstelle am alten Turnplatz / Dummeten im Mai hat die Gemeinde Anzeige erstattet und auch die Bevölkerung um Hinweise gebeten. Solche sind zwar eingegangen, dennoch konnte die Polizei bis heute keine «gesicherte Täterschaft» ermitteln. Der Fall wurde in der Zwischenzeit an die zuständige

Staatsanwaltschaft rapportiert. Sollten neue, brauchbare Hinweise auftauchen, würde die Polizei die Ermittlungen wieder aufnehmen.

PS: Auch im Fall der Schmiere-reien auf dem Spielplatz beim Kindergarten, die vermutlich am Abend des 18. August angebracht wurden, hat die Gemeinde Anzeige erstattet.

Der Gemeinderat

25. Oktober 2026

50 JAHRE

OBERSTUFENZENTRUM DORNECKBERG

VORANKÜNDIGUNG

Das Oberstufenzentrum Dorneckberg feiert sein 50-jähriges Bestehen.

Gemeinsam mit ehemaligen und aktuellen Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen, Mitarbeitenden sowie Gästen aus den Verbandsgemeinden möchten wir auf fünf Jahrzehnte Schulgeschichte zurückblicken.

SONNTAG 25.10.2026
SAVE THE DATE
Weitere Informationen zum detaillierten Programm folgen.

PROGRAMM

RAHMENPROGRAMM 10.00-17.00 UHR
Ausstellungen, Schulhausführungen, Musik, Verpflegung, Aktivitäten für Gross und Klein und vieles mehr.

OFFIZIELLER FESTAKT 10.30 UHR
mit Gästen aus Bildung, Politik und den Verbandsgemeinden.

**50 JAHRE BILDUNG.
50 JAHRE GEMEINSCHAFT.
50 JAHRE OSZD.**

Beschlüsse 30. Juni 2026 bis 11. August 2026

Stiftung Weihermätteli

Der Gemeinderat beschliesst den Tierpark Weihermätteli mit einem Betrag von pauschal CHF 250.- zu unterstützen.

Ablösung Darlehen

Der Gemeinderat beschliesst, das auslaufende Darlehen bei Post-Finance für weitere fünf Jahre zu einem Zinssatz von 1,16 % zu erneuern.

Teil GWP Pfaffengrug

Der Gemeinderat genehmigt die Teilrevision der Generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) und beschliesst deren Publikation sowie die öffentliche Auflage während 30 Tagen. Ebenso beschlossen wird die Planungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Büren und der Bauherrschaft.

Neue Geschirrspülmaschine Gemeinschaftsraum

Der Gemeinderat beschliesst die Anschaffung eines neuen Geschirrspülers für den Gemeinschaftsraum zum Preis von CHF 2'321.75 und vergibt den Auftrag an die U. Baumann AG.

Neuer Backofen für den Kindergarten

Der Gemeinderat beschliesst die

Anschaffung eines neuen Backofens mit Glaskeramik-Kochfeld für den Kindergarten und vergibt den Auftrag an die U. Baumann AG.

Planaufgabe Teilzonenplan Thalacker

Der Gemeinderat beschliesst die öffentliche Planaufgabe des Teilzonenplans Thalacker sowie die entsprechende Publikation im Wochenblatt.

Neue Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Ab dem 12. Oktober 2026 ist der Schalter der Verwaltung wie folgt geöffnet:

Di + Mi 9.30 – 11.30 Uhr,
Di 16.00 – 18.30 Uhr
Die Telefonzeiten sind:
Mo – Do 9.30 – 11.30 Uhr,
Mo + Di 14.00 – 16.00 Uhr
Termine ausserhalb der Öffnungszeit nach Absprache.

Gemeinsam für ein sauberes Büren

Littering ist ein Thema, das uns alle betrifft. Mit der Robin Dog Challenge wird Engagement für die Umwelt einfach und motivierend: Wer Abfall sammelt, kann gleichzeitig an einer Challenge teilnehmen und attraktive Preise gewinnen. Ob beim Spaziergang, beim Sport oder im Alltag – jede gesammelte Verpackung zählt. So leisten alle gemeinsam einen wichtigen Beitrag für Natur, Tiere und Lebensqualität in unserer Gemeinde.

Die Gemeinde Büren unterstützt diese Initiative und lädt die Bevölkerung herzlich ein, mitzumachen. Weitere Informationen finden Sie auf den Aufklebern mit QR-Code an den öffentlichen Abfalleimern im Dorfkern (z. B. bei Bushaltestellen) oder auf der Webseite www.robin.dog.

Roman Oeschger, Gemeinderat

Jeder Wasser-Tropfen zählt

Die anhaltende Trockenheit hat die Wasserversorgung in unserer Region stark beeinträchtigt und zwingt uns weiter zum Wassersparen. Hier sind die wichtigsten Punkte zusammengefasst:

Die Situation am 15. Aug. 26

Die Wasserabgabe der Duffquelle liegt nur noch bei 90 m³ pro Tag, aber der tägliche Wasserbedarf ist auf 280 m³ gestiegen. Es fehlen also täglich etwa 190 m³ Wasser. Um den Wassermangel zu decken, wird das fehlende Wasser von unserem Wasserverbund zugekauft. Dies führt zu Zusatzkosten, die sich auf die Wasserrechnung auswirken.

Dorfbrunnen

Alle Brunnen, die mit Trinkwasser gespeist werden (Brunnen beim Winkel und im Schlössli), sind abgestellt. Die Wasserentnahme aus allen anderen Brunnen ist nur in haushaltüblichen Gefässen, in kleinen Mengen von Hand erlaubt, um die Abgabe vom Wasser in den Bach zu sichern.

Auch wenn es geregnet hat, bleibt die Trinkwasserversorgung knapp. Deshalb appelliert der Gemeinderat an alle Einwohnerinnen und Einwohner, weiterhin sparsam mit dem Trinkwasser umzugehen.

Kurt Stampfli, Gemeinderat

Richtplanverfahren zum Deponiestandort Zwingarten

Der Kanton Solothurn hat auf unserer Kantonsseite Deponiestandorte gesucht und Betreiberunternehmen eingeladen, Projekte einzureichen. Die Firma Vigier hat im letzten Jahr eine mögliche Deponie im Bereich Zwingarten evaluiert, das Einverständnis der LandeigentümerInnen vor Ort eingeholt (ca. 95% haben zugesagt) und das Projekt beim Kanton eingereicht. Der Kanton hält den Standort Zwingarten für geeignet und hat ihn in den Richtplan aufgenommen. Zu diesem Richtplan läuft nun eine erste Anhörung der Gemeinderäte. Nach dieser Anhörung gibt es eine öffentliche Auflage, bei der alle Bewohnerinnen und Bewohner eingeladen sind, Eingaben zum Richtplan zu machen. Beachten Sie dazu das Wochenblatt.

Gut zu wissen: Der Kanton hat auch eine, evtl. sogar zwei Deponien in Seewen im Richtplan aufgenommen. Die Gemeinden Seewen und Büren sind dazu im Austausch. Der Kanton hat festgehalten, «dass von den drei Standorten Lungelen, Zwinggarten und Gauset jeweils nur ein Standort gleichzeitig als Deponie in Betrieb sein soll. Die



Hier würde die Deponie «Zwingarten» entstehen.

Tätigkeiten an den Standorten Lungelen, Zwinggarten und Gauset sollen zudem in einem gemeinsamen Gremium koordiniert werden. Daran beteiligt sind die Gemeinden Seewen und Büren SO, die Deponiebetreiber sowie die Kantone BL und SO.» Der Gemeinderat begrüsst dieses Vorgehen.

Standort Zwinggarten

Der Deponiestandort Zwinggarten wird gemäss Richtplan «mit einem Volumen von 1.90 Mio. m³ als Deponie des Typs A und B errichtet. Die genaue Aufteilung der Volumina der Kompartimente der Typen A und B ist in der Nutzungsplanung gemäss dem dannzumal ausgewiesenen Bedarf festzulegen».

Deponien des Typs A sind für die abschliessend in der Abfallverordnung aufgeführten Abfälle wie beispielsweise Aushub- und Ausbruchmaterial bestimmt, bei denen Verdacht auf Verschmutzung ausgeschlossen werden kann.

In Deponien des Typs B sind einzeln bezeichnete Abfälle zugelassen sowie andere mineralische Abfälle, sofern sie die Anforderungen

u.a. an Grenz- und Eluatwerte nachweislich erfüllen. Siehe:

<https://www.bafu.admin.ch/de/deponien>

Zudem gilt: «Die negativen Auswirkungen eines Deponiestandorts auf Raum und Umwelt sind im Sinne des Vorsorgeprinzips zu minimieren. So sind Deponien landschaftsverträglich zu gestalten. Insbesondere ist die Einsehbarkeit zu minimieren. Transportdistanzen müssen minimiert werden. Emissionen von Sickerwasser, Lärm, Luftschadstoffen und andere negative Umweltauswirkungen sind so weit zu begrenzen, als dies technisch und wirtschaftlich tragbar ist.»

Der Gemeinderat gibt auch zu bedenken, dass, egal ob die Deponie in Büren oder Seewen betrieben wird, mit zusätzlichem LKW-Verkehr zu rechnen ist. Besonders für den Langsamverkehr zwischen den beiden Gemeinden müssen deshalb Massnahmen ergriffen werden.

Wie lange das gesamte Richtplanverfahren dauert, ist noch unklar.

Stéphanie Erni, Gemeindepräsidentin

Einwohnerkontrolle



Geburten

Storrer Arya Elara, Juni 2026

Freiermuth Aurora, Juli 2026

Gemeinde News App

Die Gemeinde News App ist die offizielle Informations-App der Gemeinde. Hier finden Sie die Mitteilungen von Verwaltung und Gemeinderat. Einfach die App herunterladen und die Gemeinde Büren anklicken.



<https://gemeinde-news.app/>